



Patienteninformation zur Stressechokardiographie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bei Ihnen wurde die Indikation zur Durchführung einer sog. **ergometrischen Stressechokardiographie** gestellt. Nachfolgend möchten wir Ihnen einige wichtige Erläuterungen zu dieser Untersuchung geben.

Die **Stresschokardiographie** stellt ein geprüfetes Verfahren zur Erkennung und Lokalisierung auslösbarer Durchblutungsstörungen des Herzmuskels dar. Durch die Kombination des Belastungs-EKG.s mit der Ultraschalluntersuchung des Herzens kann die Untersuchungsgenauigkeit nochmals deutlich gesteigert werden.

Sie ist angezeigt zur:

- ✓ Diagnostik der koronaren Herzkrankheit (KHK),
- ✓ Verlaufskontrolle einer bekannten koronaren Herzkrankheit (KHK),
- ✓ genaueren Risikoeinschätzung bei diagnostisch nicht aussagefähigem Belastungs-EKG.

Folgendes sollte Sie vor dieser Untersuchung bitte beachten:

- ✓ Bitte bringen Sie zur Untersuchung eine **gültige Überweisung** durch Ihren Hausarzt mit.
- ✓ Wenn Sie einen **B-Blocker** einnehmen (z.B Metoprolol, Bisoprol, Carvedilol, Atenolol) dann sollte dieser **mindestens 3 Tage vor der Untersuchung unbedingt pausiert** werden. Ansonsten ist diese Untersuchung nicht aussagekräftig durchführ- und auswertbar.
- ✓ Am Morgen des Untersuchungstages bitte nur ein **leichtes** Frühstück einnehmen. Kaffee und Tee sind erlaubt.
- ✓ Bitte bringen Sie **sportlich-legere Kleidung** und am besten **Sportschuhe** mit. Sandalen oder hochhackige Schuhe sind nicht geeignet.

Falls es sich um eine Erstuntersuchung in unserer Praxis handelt, bringen Sie bitte **aktuelle Vorbefunde** zur Ihrer kardiologischen Krankengeschichte und einen **aktuellen Medikamentenplan** mit.

Sollten Sie den vereinbarten Untersuchungstermin nicht wahrnehmen können, bitte wir Sie den Termin spätestens 3 Tage vorher abzusagen!

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Praxisteam Kardiologie VS